|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Abrechnung Mobilitätsleistungen (Reisekettendienstleistungen) (1)** | **Prio: 15 / 15'000** |
| Kurzbeschreibung | Mobilitätsdienstleister, die Leistungen in Reiseketten erbringen, für die eine einzige Fahrberechtigung ausreicht,   * Sind unsicher, ob sie den korrekten Betrag erhalten * Haben einen langen Zeitversatz, bis sie das Geld erhalten | |
| Bedarf  Need | Heute tritt das Problem als «Sekundärzuscheidung» im öffentlichen Verkehr auf, in dem in der Schweiz eine Vielzahl von «konzessionierten Transportunternehmen» tätig sind, die durch das Personenbeförderungsgesetz verpflichtet sind, sich gegenseitig Fahrausweise zu verkaufen und anzuerkennen. Hier tritt das Problem in einem geschlossenen System auf. Die Einnahmenverteilung ist in der NOVA-Plattform und angeschlossenen Systemen implementiert.  In anderen Ländern haben Reisende das Problem auf eine andere Art: die verschiedenen Trasnportunternehmen haben unterschiedliche Ticketsysteme, die keine oder nur eingeschränkte Nutzung auf Transportmitteln Dritter erlauben.  Künftig können durch «Mobility as a Service» Provider weitere Stakeholder wie Mietwagen, Taxis, Car- und Bikesharing betroffen sein. In diesem Fall wird es ein (halb)offenes System. | |
| Vorgehen / Technik  Approach | Mit statistischen Erfassungen kann bereits eine Fahrgastzählung, zum Teil nahe Echtzeit, erfolgen und verwendet werden. Mit personifizierten Apps, insbesondere mit automatischer Reiseerfassung, können präzise Nutzungsdaten erfasst werden.  Die Einnahmeverteilung und Abrechnung kann mit diesem Input in einer Blockchain realisiert werden. Damit können die Einnahmen schnell (z.B. auf Tagesbasis) mindestens für einen Teil der Erlöse, nämlich die Einzelfahrausweise verteilt werden.  Damit wird eine vertrauenswürdige Abrechnung möglich | |
| Nutzen  Benefit | In CH:  Die Transportunternehmen erhalten schnell den korrekten Betrag. Die Lösung ist grundsätzlich auf weitere Leistungserbringer der Mobilität und weiterer Services erweiterbar.  Im Ausland: Reisende können durchgängigen Reise mit mehreren Verkehrsunternehmen machen, wobei diese (wie in CH) ihre korrekten Einnahmen zugeteilt erhalten. | |
| Verdienstmodell  Value Capture | Die heutige Einnahmenverteilung ist ein sehr aufwändiger Prozess und hat gegenüber einer weitgehend und missbrauchsfreien Lösung ein Einsparungspotential. Die Differenz in den Betriebskosten müsste die Investition tragen.  Im Ausland könnten Kunden eine etwas höhere «Willingnes to pay» haben für die Durchgängigkeit zwischen verschiedenen Verkehrsträgern, da die aufwändige und fehleranfällige Ticketbeschaffung obsolet wird. | |
| Konkurrenz / Alternativen  Competition | Automatische Reiseerfassungssysteme wie lezzgo oder fairtiq können die bezogenen Leistungen der Nutzer direkt auf die erbrachten Leistungen der Transportunternehmen abbilden und die Einnahmen so verteilen. Wenn es mehrere Systeme gleichzeitig gibt, könnte wieder eine nachgelagerte Blockchain sinnvoll sein. | |
| Interessenten |  | |